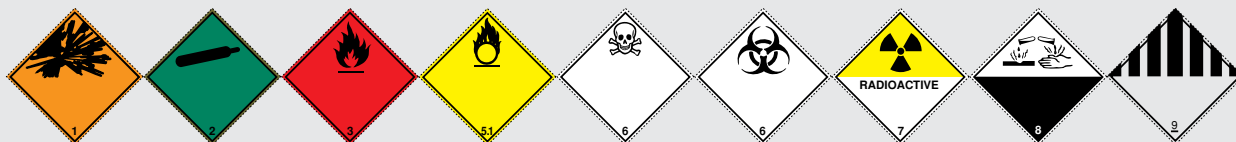


16. Münchner Gefahrgut-Tage



22. – 24. Mai 2006
Holiday Inn Munich – City Centre

– mit begleitender Fachaussstellung –



**Die Münchner
Gefahrgut-Tage**

... der Kongress für Praktiker!

Leitung: Dipl.-Verw. Betriebswirt (FH) Jörg Holzhäuser
mit Dipl.-Ing. Klaus Ridder

Themenschwerpunkte:

- Aktuelle Rechtsentwicklungen
- Gefahrgutbeförderung in Europa
- Globale Harmonisierung
- Aktuelle Tunnelregelungen
- Beförderung in Tanks
- Kombiniertes Verkehr
- u.v.a.m.

Veranstalter:



In Zusammenarbeit mit:



16. Münchner Gefahrgut-Tage

22. – 24. Mai 2006

Einladung

Unter der traditionellen Leitung von Klaus Ridder und Jörg Holzhäuser treffen sich Gefahrgut-Praktiker zum 16. Mal in München um über aktuelle Fragen des Gefahrguttransportes zu diskutieren.

International anerkannte Referenten befassen sich sowohl mit der **Rechtsentwicklung 2005/2007 bei ADR/RID, IMDG-Code, IATA-DGR und ADNR/ADN**, der **neuen Tunnelregelungen in Europa**, aktuelles zur **Security** als auch mit den Besonderheiten des **kombinierten Verkehrs** und den **Entwicklungen im Tankbau**.

In vier Spezialsymposien werden die Themenbereiche **Multimodaler Verkehr, Neue Tunnelregelung in Europa/Security, Entwicklungen im Gefahrgutrecht** und **Beförderung in Tanks** angeboten.

Erstmals wird ein **Workshop zu aktuellen Rechtsproblemen** mit Rechtsanwalt Leo Bock und Jörg Holzhäuser angeboten, bei dem Fragen und Probleme der Teilnehmer umfassend behandelt werden.

Eine **Telematik-Runde** ergänzt das Gesamtkonzept des Kongresses.

Am Ende des ersten Kongresstages wird im Rahmen der Abendveranstaltung der Gewinner **des Gefahrgut-Innovations-Preises** der Zeitschrift Gefahr/gut gekürt. Ausgezeichnet wird ein innovatives Gefahrgut-Logistik-Konzept eines Unternehmens, das bereits erfolgreich in die Praxis umgesetzt wurde.

Profitieren Sie von den Erfahrungen und Lösungen von Experten aus der Praxis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Programmüberblick:

Montag, 22. Mai 2006: Plenarveranstaltungen (P1–P6)

P1 Einführung

ENTWICKLUNG DES GEFAHRGUTRECHTS

P2 Rechtsstand und Entwicklung GGVSE/ADR/RID

P3 Transport von Gefahrgut in Tanks und Schüttgutcontainern

P4 Globale Harmonisierung

SPEZIALTHEMEN

P5 Kombinierte Verkehr auf der Schiene

P6 Anforderungen der chemischen Industrie an Logistikdienstleister

ABENDVERANSTALTUNG

mit Verleihung des Innovationspreises Gefahr/gut

UMSETZUNG DES GEFAHRGUTRECHTS IN EUROPA

Dienstag, 23. Mai 2006: Plenarveranstaltungen (P7 – P11)

P7 Besonderheiten in Österreich – der aktuelle Stand

P8 Arbeitssicherheit – Verkehrssicherheit – Chemikaliensicherheit

P9 Beförderung gefährlicher Güter in Ungarn

P10 ADR – Besonderheiten in der Schweiz

PARALLELPORGRAMME

P11 A Workshop Recht

P11 B Sonderthema Telematik

Mittwoch, 24. Mai 2006: Symposien

S1 Multimodaler Verkehr

S2 Tunnel und Gefahrgut – Entwicklungen in Europa
Sicherung – aktuell

S3 Entwicklungen im Gefahrgutrecht

S4 Die Beförderung in Tanks

16. Münchner Gefahrgut-Tage

Montag, 22. Mai 2006

Plenarveranstaltungen (P1–P6)

- 10.00 P1 Eröffnung und Einführung**
Begrüßung – Vorstellung des Programms
Dipl.-Ing. Klaus Ridder, Königswinter, Dipl.-Verw. Betriebswirt (FH) Jörg Holzhäuser, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz

ENTWICKLUNG DES GEFAHRGUTRECHTS

- 10.30 P2 Rechtsstand und Entwicklung GGVSE/ADR/RID**
■ Multilaterale Vereinbarungen – der Blick in die Zukunft
■ Entscheidungen der ECE/WP15/GT für 2007
■ Was ist schwerpunktmäßig zu beachten?
Dipl.-Verw. Betriebswirt (FH) Jörg Holzhäuser, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz
- 11.30 Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung**
- 12.00 P3 Der Transport von Gefahrgut in Tanks und Schüttgutcontainern**
■ Neue Schutzziele bei der Gestaltung
■ Tankbau nach europäischen Normen
■ Schüttgutcontainer als neue Umschließungsart
Dr.-Ing. Michael Pötzsch, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin
- 12.45 Mittagspause und Besuch der Fachaussstellung**
- 14.15 P4 200 Jahre Gefahrgutvorschriften und (keine) Harmonisierung**
Gefahrgutvorschriften und ihre Umsetzung in einem Großunternehmen
Harmonisierte Vorschriften – Wunsch oder Realität?
Gefahrgutbeförderung – nur eine Frage der internationalen Vorschriften?
Harmonisierung – Beispiele aus der Praxis
Hans-Jürgen Niegel, DaimlerChrysler AG, Stuttgart

SPEZIALTHEMEN

- 15.30 P5 Kombinierte Verkehr auf der Schiene**
■ Was kann die Schiene leisten?
■ Was müssen Absender/Verlader beachten?
■ Aktuelle Berichte aus der Praxis
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Ullrich Lück, Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/Main
- 16.15 Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung**
- 16.45 P6 Anforderungen der chemischen Industrie an Logistikdienstleister**
■ Anforderungsprofile, Audits, SQAS, Zertifikate
■ Neue Herausforderungen durch neue Sicherheitsvorschriften
Roland Neureiter, Degussa AG, Sicherheitsmanagement Logistik, Hanau
- 17.30 Abschlussdiskussion mit den Referenten des ersten Tages**
- 19.00 Die Fachzeitschrift Gefahr/gut lädt ein zur
Abendveranstaltung mit Verleihung des Innovationspreises Gefahr/gut
Prämierung des besten Gefahrgut-Innovations-Konzeptes 2006**

ÜBER Gefahr/gut BESCHEID WISSEN

TRANSPORT

VERPACKUNG

RECHT

AUSBILDUNG

GRUNDKURS GEFAHRGUT - GRUNDLAGEN - ZUSAMMENHÄNGE - HINTERGRÜNDE

NEUE
SERIE 12X
2006

AKTUELLE SERIE: AUSBILDUNG

Für Einsteiger unentbehrlich! Der Grundkurs Gefahrgut.
Mit Anwendungsbeispielen, Tabellen und Buchtipps.
Dieses Jahr in jeder Ausgabe der Gefahr/gut.

JETZT TESTEN UND PRÄMIE SICHERN!

Telefon 0180/5 26 26 18* oder Fax 0180/5 99 11 55* (*0,12 € pro Minute)

Verlag Heinrich Vogel, Neumarkter Str. 18, 81673 München

MEHR INFOS UNTER: www.gefahrgut-online.de/abo



16. Münchner Gefahrgut-Tage

Dienstag, 23. Mai 2006

Plenarveranstaltungen (P7–P11)

UMSETZUNG DES GEFAHRGUTRECHTS IN EUROPA

- 09.00 P7 Besonderheiten in Österreich – der aktuelle Stand**
- Wo finde ich was?
 - Was gilt auch für „nicht-österreichische“ Unternehmen?
 - Besonderheiten bei Ausnahmeregelungen, Pflichten der Beteiligten, Kontrollen – Stilllegungen, Verwaltungsstrafen (Bußgelder)
- Dr. Gustav Kafka, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Wien (A)*
- 09.45 P8 Arbeitssicherheit – Verkehrssicherheit – Chemikaliensicherheit**
- Sicherheitsdatenblatt SDB – die Quelle allen Übels?
 - Unterweisung – der richtige Weg zur Information
 - Ladegutsicherung – ein „ewiges“ Thema
 - Wo drückt der Schuh? – Fragestatistik
- Dipl.-Ing. Dr. Josef Drobitz, AUVA – Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Landesstelle Wien (A)*
- 10.30 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**
- 11.00 P9 Beförderung gefährlicher Güter – Auswirkungen der EU-Osterweiterung am Beispiel Ungarns**
- Auswirkung der EU-Osterweiterung auf die Beförderung gefährlicher Güter
 - Stand der Umsetzung der EU-Vorschriften
 - Abweichungen bei der Gefahrgutbeförderung mit verschiedenen Verkehrsträgern – was muss beachtet werden?
 - Abweichungen bei der Beförderung gefährlicher Abfälle
- Dipl.-Ing. Ildikó Both, Ingenieurbüro für Gefahrgut- und Umweltberatung, Ettlingen*
- 11.45 P10 ADR – Besonderheiten in der Schweiz**
- Behördenstruktur in der Schweiz und dessen Auswirkung auf die Umsetzung
 - Entwicklung in der Umsetzung des ADR – was müssen „Nicht-Schweizer“ beachten?
 - Besondere Tunnelregelung in der Schweiz
- Fürsprecher Stefan Huonder, Bundesamt für Straßen, Bern (CH)*
- 12.45 Mittagspause, Besuch der Fachausstellung und Produktpräsentationen**
- 14.00 Parallelprogramme**
- P11A Workshop Recht: Ladungssicherung – Wer ist verantwortlich?**
- Gesetzliche Grundlagen
 - Die Interpretation in den Verwaltungsvorschriften (insbesondere: RSE)
 - Gegenwind: Aktuelle Entscheidungen der Oberlandesgerichte
 - Künftige Entwicklungen im ADR 2007 und der künftigen GGVSE
 - Was mache ich in der Praxis?
- RA Hans-Leo Bock, avocato Rechtsanwälte, Köln und Dipl.-Verw. Betriebswirt (FH) Jörg Holzhäuser, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz*
- Hier haben die Teilnehmer bis 15.30 Uhr die Gelegenheit Ihre „mitgebrachten“ Probleme zu diskutieren und mit Fachexperten Lösungsvorschläge zu erarbeiten
- P11B Spezialthema „Telematik“**
- Sicherung von Gefahrguttransporten durch Telematik**
- Verschlussüberwachung zur Alarmierung bei Diebstahl oder Kontamination
 - Erkennung von Unfällen und Unterstützung der Meldekette durch schnelle Information
 - Ladegutüberwachung zur Warnung vor kritischen Zuständen (Temperatur, Druck, ...)
- Victor Behrends, Knorr-Bremse SfS GmbH, München*
- mit anschließender Diskussion**
- Moderator: Dipl.-Ing. Klaus Ridder, Königswinter*

16. Münchner Gefahrgut-Tage

Mittwoch, 24. Mai 2006

Symposium 1 (S1)

MULTIMODALER VERKEHR – DIE PROBLEME BEGINNEN IM LANDVERKEHR

- 09.00 S1.1 Vorschriftenübersicht – was zu beachten ist**
- Vorschriften im ADR/RID/ADNR/IMDG-Code und IATA-DGR – Wo finde ich was?
 - Multimodaler Verkehr aus Sicht der Verantwortlichkeiten
 - Vor- und Nachlauf – Vorschriften an der Schnittstelle
 - Wie sieht die Praxis aus? – Tipps und Lösungen
- Hans-Jürgen Niegel, DaimlerChrysler AG, Stuttgart*
- 10.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**
- 10.30 S1.2 Ladungssicherung im Container**
- Gesetzliche und normative Grundlagen: CTU, VDI-Richtlinien, ADR, StVO
 - Wesentliche Unterschiede bei der Ladungssicherung im Land- und Seetransport
 - Hilfestellung für die Praxis
- Wolfgang Schlobohm, Gefahrgutconsulting, Wardow*
- 11.30 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung**
- 13.00 S1.3 Containerverkehr in Großbetrieben**
- Der Weg eines Containers
 - Abwicklung, Auftrag, Verladung und Versendung
 - Konkrete Problemstellungen und deren Lösung
- Michael Probst, KTL Kombi-Terminal Ludwigshafen GmbH, Ludwigshafen*
- 14.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**
- 14.30 S1.4 Containerumschlag im Seehafen: Teil der Transportkette im multimodalen Verkehr**
- Vorbereitung im Binnenland
 - Voraussetzung für den reibungslosen Zu- und Ablauf
 - Schiffsoperation – Containerumschlag im Seehafen
 - Wer kontrolliert was?
 - Security-Maßnahmen: sicht- und nicht sichtbare Veränderungen
- Dipl.-Naut. Ralf Knobloch, BLG Logistics BLG CONSULT GmbH, Bremen*
- 15.30 Diskussion mit den Referenten und Abschlusskaffee**

16. Münchner Gefahrgut-Tage

Mittwoch, 24. Mai 2006

Symposium 2 (S2)

TUNNEL UND GEFAHRGUT-ENTWICKLUNGEN IN EUROPA

- 09.00 S2.1 Tunnelsicherheit in Österreich**
- Ausgangslage: die Tauerntunnel-Katastrophe u.a.
 - Aktuelle Entwicklungen ADR in Österreich
 - Umsetzung der „Tunnelsicherheit-Richtlinie“ der EU
- Dr. Gustav Kafka, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Wien (A)*
- 10.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**
- 10.30 S2.2 Befahrbarkeit einer Tunnelkette mit Gefahrgut auf Grundlage der Beschlüsse zum ADR 2007 am Beispiel der BAB A71 (Thüringer Wald Querung)**
- Ergebnisse der Risikoanalyse zur Gefahrgutbeförderung
 - Probleme der Gefahrenabwehr am Beispiel der Be- und Entlüftung
 - Möglichkeiten der Verkehrsregelung von Gefahrgutbeförderungen
 - Konsequenzen für Beförderer und Fahrzeugführer
- Dipl.-Ing. Frank-Georg Stephan, ABC – Servicegesellschaft, Niederlassung Erfurt*
- 11.30 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung**

SECURITY – AKTUELL

- 13.00 S2.3 Security – erste Erfahrungen aus der Praxis**
- Aufwand in den Betrieben
 - Nutzen für die Betriebe
 - Erfahrungen mit den Behörden
 - Ziel erreicht?
- Claus-Dieter Helmke, DHL Freight GmbH, Hamburg*
- 14.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**
- 14.30 S2.4 Sicherungsvorschriften Kapitel 1.10 ADR – Umsetzung in einem mittelständischen Unternehmen**
- Implementierung in bestehende Systeme
 - Unterweisung
 - Sicherungsplan
- Dipl.-Verw. (FH) Gerhard Diehl, externer Gefahrgutbeauftragter der Rinnen GmbH & Co. KG, Lambsheim*
- 15.30 Diskussion mit den Referenten und Abschlusskaffee**

16. Münchner Gefahrgut-Tage

Mittwoch, 24. Mai 2006

Symposium 3 (S3)

ENTWICKLUNGEN IM GEFAHRGUTRECHT

09.00 S3.1 Straße und Schiene: Was wird wichtig für den Anwender im ADR/RID 2007?

- Änderungen 2007 – Vertiefung
- Wesentliche Gründe für Änderungen
- Worauf sollten Anwender achten?
- Was ist bei der Umsetzung geplant?

*Dipl.-Verw. Betriebswirt (FH) Jörg Holzhäuser,
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz*

10.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

10.30 S3.2 Luftverkehr: Neuerungen/Änderungen der IATA-DGR 2006/2007

- Häufige Fehlerquellen beim Gefahrguttransport im Luftverkehr
- Versteckte Gefahren beim undeklarierten Gefahrgut
- „Gefahrgut“ im Passagiergepäck
- Ausblick auf 2007

Horst Werner, Fraport AG, Frankfurt

11.30 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

13.00 S3.3 Neues vom Seeverkehr: GGVSSee 2005/2006/2007

- Änderung der GGVSSee 2005
- Ausblick auf die zu erwartenden Änderungen 2007
- Von Absendern zu beachtende Besonderheiten des Seeverkehrs

Dipl.-Naut. Uwe Kraft, Hansestadt Bremisches Hafenamt, Bremen

14.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

14.30 S3.4 Binnenschifffahrt und Gefahrgut: ADN und ADN

- Entstehung und Fortschreibung des ADN
- Besonderheiten für den Anwender
- Wann kommt das ADN?

Urs Vogelbacher, Rheinschiffahrtsdirektion Basel (CH)

15.30 Diskussion mit den Referenten und Abschlusskaffee

16. Münchner Gefahrgut-Tage

Mittwoch, 24. Mai 2006

Symposium 4 (S4)

DIE BEFÖRDERUNG IN TANKS – WORAUF KOMMT ES AN?

09.00 S4.1 Was ist der richtige Tank?

- Unterschiede ortsbewegliche Tanks, Tankcontainer, Gastank
- Worauf muss bei der Auswahl geachtet werden?
- Tankakte 2007

Dr.-Ing. Michael Pötzsch, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

10.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

10.30 S4.2 Fahrzeug und Tank

- EX-Schutz-Anforderungen über das ADR hinaus
- Die häufigsten Beanstandungen an Fahrzeugen
- Umstrittener Fahrzeugeinsatz

Dipl.-Ing. Albert Lauer, DEKRA Automobil GmbH, Stuttgart

11.30 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

13.00 S4.3 Tankcontainereinsatz in der Praxis

- Welche Bauformen gibt es?
- Welcher Tanktyp ist der richtige?
- Service (on hire, Prüfungen, Reparatur) – wer ist verantwortlich?
- Lagerung, Heizen, Reinigung

*Dipl.-Ing. Axel Petzold, cotac europe GmbH
(ein Unternehmen der Hoyer Gruppe), Dormagen*

14.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

14.30 S4.4 Der Befüller – Pflichten in der praktischen Umsetzung

- Pflichtenübertragung an andere Beteiligte
- Feststellung der Tankeignung – Tankcodierung, Tankanweisung
- Probleme in der Praxis

*Günter Buhlmann, GREEN DUCK Sicherheitsberatungsgesellschaft
für Gefahrgut und Umweltschutz mbH, Grevenbroich*

15.30 Diskussion mit den Referenten und Abschlusskaffee

16. Münchner Gefahrgut-Tage

Einzelheiten zur Teilnahme

Veranstaltungsort/Übernachtung

Holiday Inn Munich – City Center, Hochstraße 3, D-81667 München

Das Hotel liegt neben dem Kulturzentrum Gasteig (Philharmonie), nur wenige Gehminuten vom Deutschen Museum und dem Marienplatz entfernt. Die S-Bahnstation „Rosenheimer Platz“ befindet sich nur wenige Meter vom Hotel entfernt, mit direkter Anbindung an das gesamte Münchner U- und S-Bahnnetz einschließlich der S8 und S1 Flughafenlinien (Fahrzeit zum Flughafen 32 Minuten).

Im Tagungshotel bestehen auch Übernachtungsmöglichkeiten zum Vorzugspreis von € 125,- für das Einzelzimmer inklusive Frühstücksbüffet und MwSt. Das Zimmerkontingent ist begrenzt und nur bis zum 21.04.2006 unter der Tel.-Nummer 0 89/38 45-25 25 und dem Stichwort „16. Münchner Gefahrgut-Tage“ abrufbar.

Teilnahmegebühren

- a) *Komplettveranstaltung* (22.–24.05.2006): EUR 1.140,-
- b) *Plenarveranstaltung* P1 – P12 (22.–23.05.2006): EUR 815,-
- c) *Symposien* (24.05.2006): EUR 525,-

(Alle Preise gelten pro Person und zzgl. MwSt.)

Falls Sie sich vor dem 10. April 2006 anmelden, reduziert sich der Preis für die Komplettveranstaltung auf EUR 995,-!
Nutzen Sie diesen Rabatt durch Ihre baldige Anmeldung!

Im Preis inbegriffen sind:

- Veranstaltungsteilnahme
- Erfrischungen in den Kaffeepausen
- Tagungsgetränke
- Dokumentation
- Mittagessen (je nach Buchung)
- Abendveranstaltung am 22.05.2006 (je nach Buchung)

Anmeldung/Rücktritt

Da die Teilnehmerzahl insbesondere bei den Symposien begrenzt ist, sollten Sie sich baldmöglichst anmelden. Nach Eingang Ihrer Anmeldung übersenden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung (Ref.-Nr.:873 613), die Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung begleichen.

Bei Absagen, die nach dem 12. Mai 2006 (es gilt das Eingangsdatum) erfolgen, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit € 100,- Verwaltungsgebühr berechnet. Stornierungen und Anmeldungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

Datenschutz

Die mic GmbH ist ein Unternehmen der Süddeutscher Verlag Mediengruppe. Ihre freiwilligen Angaben werden zusammen mit den für die Vertragsabwicklung erforderlichen Daten von uns und der Unternehmensgruppe, unseren Dienstleistern sowie anderen ausgewählten Unternehmen verarbeitet und genutzt, um Sie über Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Wenn Sie dies nicht mehr wünschen, schreiben Sie bitte an mic – management information center GmbH, Justus-von-Liebig-Straße 1, D-86899 Landsberg

Alle Teilnehmer erhalten am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Diese kann als Nachweis einer Weiterbildungsmaßnahme für beauftragte Personen nach § 6 der Gefahrgutbeauftragtenverordnung gelten.

Veranstalter

mic – management information center GmbH
Justus-von-Liebig-Str. 1
D-86899 Landsberg



Die 16. Münchner Gefahrgut-Tage 2006
mit freundlicher Unterstützung von

Süddeutsche Zeitung
Wer sie liest, sieht mehr.

Projektleitung:
Karin Schöttle

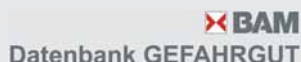
Anmeldung & Info:
Tina Drexler
Tel.: ++49 (0) 81 91/1 25 – 3 21
Fax: ++49 (0) 81 91/1 25 – 6 00
E-Mail: t.drexler@m-i-c.de

Ausstellung & Sponsoring:
Päivi Graefe
Tel.: ++49 (0) 81 91/1 25 – 5 01
Fax: ++49 (0) 81 91/1 25 – 6 00
E-Mail: p.graefe@m-i-c.de

Presse:
Dr. Gerlinde Schwaiger
Tel.: ++49 (0) 81 91/1 25 – 6 27
Fax: ++49 (0) 81 91/1 25 – 6 00
E-Mail: g.schwaiger@m-i-c.de

Ausstellung/Produktpräsentation

Folgende Firmen haben sich bereits für die Fachausstellung/Produktpräsentation angemeldet und informieren Sie über Ihre Produkte und Dienstleistungen:



Firmenvortrag am Dienstag, den 23. Mai 2006, 13.15 – 13.45 Uhr:

Neue CD-ROM bei ecomед „Gefahrguttransport Land und Wasser“

Dipl.-Chem. Petra Thiel, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH – Verlag ecomед SICHERHEIT, Landsberg

Gerne können auch Sie die Gelegenheit nutzen und Ihr Unternehmen ohne Streuverluste dem anwesenden Fachpublikum – Ihrer Zielgruppe – präsentieren.

Die angenehme und persönliche Atmosphäre der Veranstaltung bietet optimale Voraussetzungen für einen Kontakt mit den Teilnehmern.

Seien Sie dabei und vertiefen Sie den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens durch Ihre Präsenz.

Fragen zur Ausstellung und Sponsoring beantwortet Ihnen gerne:
Frau Päivi Graefe, Tel.: 0 81 91/1 25-5 01, Fax: 0 81 91/1 25-6 00,
E-Mail: p.graefe@m-i-c.de

für Fensterumschlag hier falten



Antwort



mic – management information center
Frau Tina Drexler

D-86895 Landsberg



**Die Münchner
Gefahrgut-Tage
2006**

... der Kongress für Praktiker!

Anmelde-Coupon

16. Münchner Gefahrgut-Tage

22. – 24. Mai 2006

Bei Anmeldung vor dem 10. April 2006 reduziert
sich der Preis für das Komplettangebot auf
EUR 995,-

Bitte Coupon ausfüllen und faxen an:
++49 (0)81 91 / 1 25-6 00

☐ privat ☐ dienstlich *freiwillige Angaben

Name Vorname

Firma/Institut

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Abteilung Funktion

Telefon/Telefax*

E-Mail*

Datum

Unterschrift



Die Münchner
Gefahrgut-Tage

... der Kongress für Praktiker!

☐ Hiermit melde ich mich verbindlich an!
Bitte reservieren Sie für mich*:

Komplettangebot (22.–24.05.2006): EUR 1.140,-

☐ P1–P11 ☐ S
(bitte einsetzen)

Einzelangebote:

☐ P1–P11 (22.–23.05.2006): EUR 815,-

S (24.05.2006)

☐ 1 ☐ 3 EUR 525,-
☐ 2 ☐ 4

(Bitte nur ein Symposium ankreuzen)

*alle Preise zzgl. MwSt.

☐ Wir möchten ausstellen! Bitte senden Sie uns
ausführliche Informationen zu!

